

Biographische Angaben der Autorinnen und Autoren der Beiträge

Stand: September 2014

Die Zeitschrift veröffentlicht am Ende eines jeden Heftes/ Sonderheftes kurze biographische Angaben im Umfang von 3-8 Druckzeilen.

Im Einzelnen bitten wir um die folgenden Angaben (die einheitlich in der angeführten Reihenfolge mitgeteilt werden sollten):

Name, Vorname, Geburtsjahr, akad. Grad, Hochschule/Arbeitsstelle. Forschungsgebiete. Veröffentlichungen (nur die neuesten und wichtigsten, vor allem Bücher) - angeführt mit Titel, Ort, Erscheinungsjahr und evtl. Koautoren.

Beispiele für bibliographische Angaben

Bienfait, Agathe, 1962, Dr. phil., Privatdozentin an der Universität Heidelberg. Forschungsgebiete: Politische Theorie, Sozialphilosophie, Kulturosoziologie, Religionssoziologie. Veröffentlichungen: Freiheit, Verantwortung, Solidarität, Frankfurt a.M. 1999; Das Weber-Paradigma, Tübingen 2004 (mit G. Albert, S. Sigmund und K. Wendt).

Trappe, Heike, 1966, Dr. phil., Leiterin der Geschäftsstelle des Rates für Sozial- und Wirtschaftsdaten und Permanent Visiting Fellow in der Abteilung Längsschnittstudie SOEP des DIW Berlin. Forschungsgebiete: Geschlechter-, Arbeitsmarkt- und Familiensoziologie. Veröffentlichungen: Gender and Work in Germany: Before and After Reunification, Annual Review of Sociology 30, 2004 (mit R. A. Rosenfeld und J. C. Gornick); Geschlechtsspezifische Segregation in der DDR und der BRD: Im Verlauf der Zeit und im Lebensverlauf, Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie Sonderheft 41, 2001 (mit R. A. Rosenfeld).

Lengfeld, Holger, 1970, Dr. phil., wissenschaftlicher Assistent, Institut für Soziologie, Freie Universität Berlin. Forschungsgebiete: Sozialstruktur- und Ungleichheitsforschung, Soziologie der Werte, Arbeits- und Organisationssoziologie. Veröffentlichungen: Mitbestimmung und Gerechtigkeit. Zur moralischen Grundstruktur betrieblicher Verhandlungen, München/Mering 2003; Verteilungsprobleme und Gerechtigkeit in modernen Gesellschaften, Frankfurt a.M./New York 2004 (als Hrsg., mit S. Liebig und S. Mau); Organisierte Ungleichheit. Wie Organisationen soziale Ungleichheit herstellen, Hagen 2006.

Hinweise zum Versand

Bitte senden Sie die Kurzbiographie als getrennte Datei zusammen mit dem Manuskript an die Redaktion. Bei einem späteren Versand sollten die biographischen Angaben per Fax (0221/ 470-29 74) oder (besser) per E-Mail (kzfss@unikoeln.de) an die Redaktion übermittelt werden.